

Satzung

Der Ortsgemeinde Erden über die Festlegung und Abrundung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles im Bereich „Auf'm Anwänner“

vom 17.04.1997

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23.11.1994 (BGBl. I S. 3486), i.V.m. § 24 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) hat der Gemeinderat Erden folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1

Die in der Anlage 1 innerhalb der vorgenommenen Abgrenzung liegenden Grundstücke gehören zum Innenbereich gemäß § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch.

§ 2

Der beiliegende Lageplan im Maßstab 1 : 1000 (Anlage 1) mit der eingetragenen Abgrenzung ist Bestandteil der Satzung.

§ 3

Es werden folgende Festsetzungen nach § 9 BauGB getroffen:

1. Abstand zur Straße: mindestens 5 m
2. Bautiefe (gemessen parallel zur Straßenkante): 25 m
3. Nebenanlagen wie Stellplätze, Zufahrten, Hofflächen usw. sind mit versickerungsfähigem Material zu befestigen wie wassergebundener Decke, Rasengittersteine, Schotterrasen oder vergleichbaren Materialien.
4. Ein Kanalsystem für die Einleitung von Niederschlagswasser wird nicht erstellt. Es wird nur eine Schmutzwasser-Leitung verlegt, in die nur das, behandlungsbedürftige häuslichen Schmutzwasser einzuleiten ist.
5. Das unverschmutzte Niederschlagswasser ist soweit wie möglich am Anfallort zurückzuhalten und in der oberen Bodenschicht zwischenzuspeichern (zu "versickern"). FEerzu sind vornehmlich flache, bewachsene Mulden anzulegen. Als Anhaltsgröße für das Fassungsvermögen dieser Mulden sind 50 l/qm befestigter Fläche anzusetzen. Zur Rückhaltung bzw. Verminderung des Niederschlagswasser-Abflusses werden zudem flache Rigolen, Zisternen und Teiche empfohlen. Die Entnahme von Brauchwasser zur Gartenbewässerung ist zulässig.
6. Die Überläufe dieser dezentralen Rückhaltungen dürfen an die Entwässerungseinrichtungen der Straße angeschlossen werden.
7. Grünordnung (in 1. Vegetationsperiode nach Baufertigstellung durchzuführen):
 - a) Vorgärten: Anpflanzung und dauerhafte Erhaltung eines Laubbaumes oder Strauches entsprechend der Liste geeigneter Gehölze (Anlage 2)

- b) Abgrenzung zum Außenbereich: Anpflanzung und dauerhafte Erhaltung einer Gehölzreihe entlang der äußeren Abgrenzung gemäß Lageplan mit Gehölzen entsprechend der Liste der geeigneten Gehölze (Anlage 2), Pflanzabstand unter 15 m.

§ 4

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Erden, den 17.04.1997
ORTSGEMEINDE ERDEN

(DS)

(Alois Kaufmann)
Ortsbürgermeister

Lageplan im Maßstab 1 : 1.000

Anlage 1 zur Satzung über die Festlegung
und Abrundung des im Zusammenhang bebauten
Ortsteiles ERDEN im Bereich "AUF'M ANWÄNNER"
Legende:

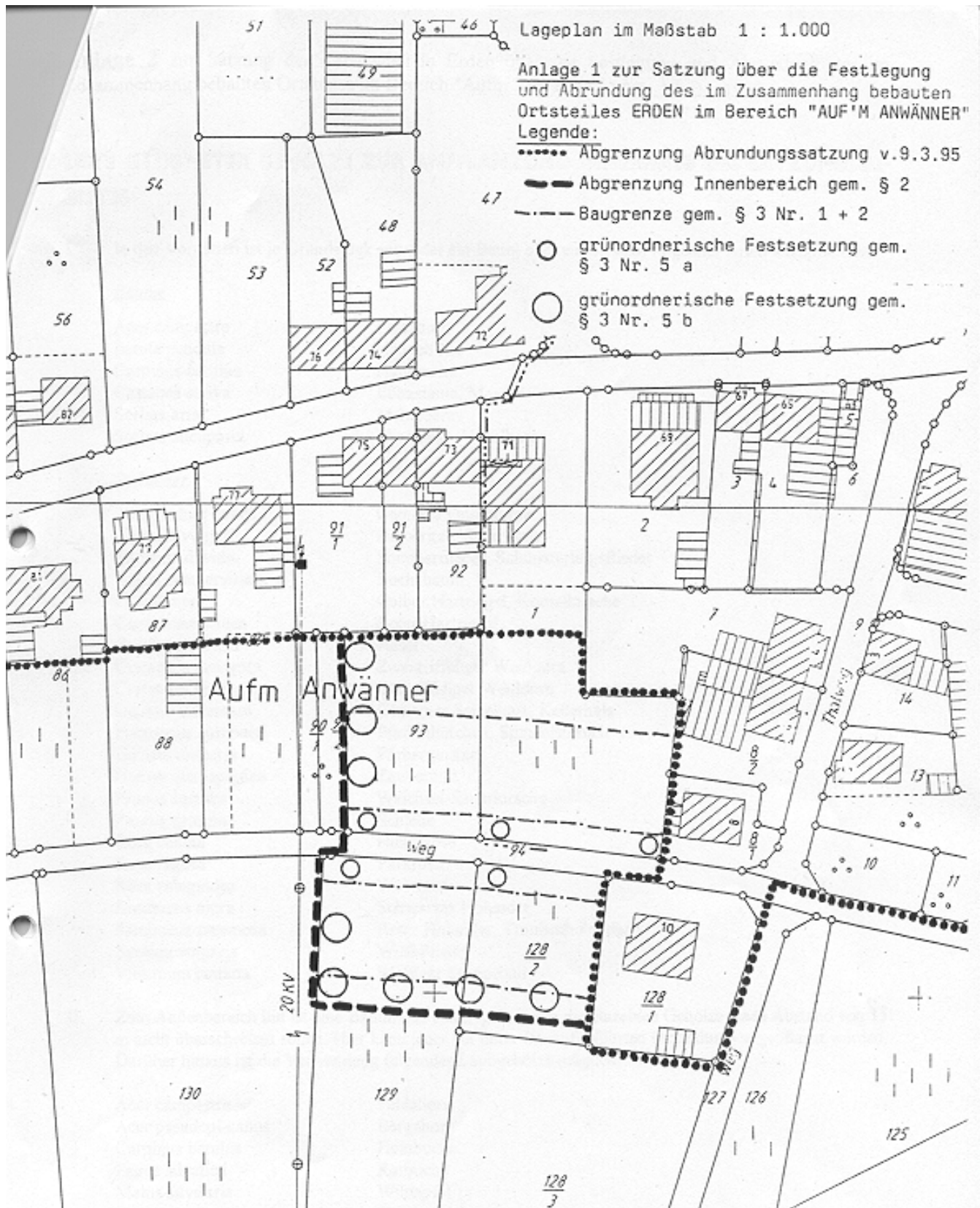
..... Abgrenzung Abrundungssatzung v.9.3.95

— Abgrenzung Innenbereich gem. § 2

- - - - - Baugrenze gem. § 3 Nr. 1 + 2

○ grünordnerische Festsetzung gem.
§ 3 Nr. 5 a

○ grünordnerische Festsetzung gem.
§ 3 Nr. 5 b



Anlage 2 zur Satzung der Ortsgemeinde Erden über die Festlegung und Abrundung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles im Bereich "Auf'm Anwänner" vom 17.04.1997

Liste geeigneter Gehölze zur Anpflanzung innerhalb des Satzungsgebietes

- I. In den Vorgärten ist je Grundstück entweder ein Baum oder **ein** Strauch folgender Arten anzupflanzen:

Bäume

Acer campestre	Feldahorn
Betula pendula	Hängebirke
Carpinus betulus	Hainbuche
Castanea sativa	Eßkastanie, Marone
Sorbus aria	Mehlbeere
Sorbus aucuparia	Eberesche, Vogelbeere

Sträucher

Aniellanchier ovalis	Gemeine Felsenbirne
Berberis vulgaris	Berberitze, Sauerdom
Buddleja davidä	Sommerflieder, Schmetterlingsflieder
Buxus sempervirens	Buchsbaum
Comus mas	Gelber Hartriegel, Kornelkirsche.
Comus sanguinea	Roter Hartriegel
Corylus avellana	Hasel
Crataegus laevigata	Zweigrieffeliger Weißdorn
Crataegus monogyna	Eingrieffeliger Weißdorn
Daphne mezereum	Gemeiner Seidelbast, Kellerhals
Euonymus europaea	Pfaffenhütchen, Spindelstrauch
Genista tinctoria	Färberginster
Hamamelis japonica	Zaubernuß
Prunus cerasus	Weichsel-Sauerkirche
Prunus spinosa	Schlehe
Rosa canina	Hundsrose
Rosa rugosa	Parkrose
Rosa rubiginosa	Weinrose
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder
Sambucus racemosa	Roter Holunder, Traubenholunder
Syringa vulgaris	Wild-Flieber
Viburnum lantana	Wolliger Schneeball

- II. Zum Außenbereich hin ist eine Baumreihe anzulegen, in der die einzelnen Gehölze einen Abstand von 15 m nicht überschreiten sollen. Hier kann jeder der unter III. aufgeführten Obstbäume angepflanzt werden. Darüber hinaus ist die Verwendung folgender Laubgehölze möglich:

Acer campestre	Feldahorn
Acer pseudoplatanus	Bergahorn
Carpinus betulus	Hainbuche
Fagus sylvatica	Rotbuche
Malus sylvestris	Wildapfel
Quercus petraea	Traubeneiche

<i>Quercus robur</i>	Steileiche
<i>Sorbus aria</i>	Mehlbeere
<i>Sorbus aucuparia</i>	Ebersche, Vogelbeere
<i>Sorbus torminalis</i>	Elsbeere
<i>Tilia cordata</i>	Winterlinde
<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommerlinde

III. Hoch- oder halbstämmige Obstbäume oder Walnußbäume

<i>Cydonia oblonga</i>	Quitte
<i>Juglans regia</i>	Walnuß
<i>Malus domestica</i>	Apfel
<i>Mespilus germanica</i>	Mispel
<i>Prunus armeniaca</i>	Aprikose
<i>Prunus avium</i>	Süßkirche
<i>Prunus cerasus</i>	Sauerkirche
<i>Prunus domestica</i>	Pflaume, Zwetschge, Mirabelle
<i>Prunus persica</i>	Pfirsich
<i>Pyrus spec.</i>	Birne
<i>Sorbus domestica</i>	Speierling

IV. Zur Einfriedung der Grundstücke werden folgende (schnittfähige) Laubgehölze empfohlen:

<i>Buxus sempervirens</i>	Buchsbaum
<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche
<i>Crataegus laevigata</i>	Zweiggriffeliger Weißdorn
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn
<i>Fagus sylvatica</i>	Rotbuche
<i>Ligustrum vulgare</i>	Gemeiner Liguster